

**Lazarethbibliotheken betr.**

[24261.]

Im Anschluß an die Aussforderung des Herrn A. Bielefeld in Carlstraße bitte ich, gefälligst davon Vormerk zu nehmen, daß auch ich bereit bin, patriotische Spenden an für Lazareth geeigneter Literatur entgegenzunehmen, um eine Berßplitterung der Einzelgaben thunlichst vorzuheben.

Daß Leipzig bei seiner centralen Lage und als Hauptlagerplatz fast sämtlicher Verleger zur Sammelstelle sich vorwiegend eignet, hat nicht wenig dazu beigetragen, mich in meinem Entschluß zu bestärken.

Mit dem Vorstande des biegsigen internationalen Hilfsvereins habe ich mich bereits ins Einvernehmen gesetzt und die Zusicherung erhalten, daß derselbe für die geeignete Vertheilung stets sofort Sorge tragen wird.

Aus allen Gauen Deutschlands hören wir, mit welcher Opferwilligkeit große und kleine Spenden auf den Altar des Vaterlands niedergelegt werden — thun wir auch an unserem Theile das Unsre!

Jede, auch die kleinste Gabe wird dankbar angenommen und f. z. im Börsenblatte über dieselbe von mir quittiert werden; namentlich Verleger von Kriegsschriften aus dem Jahre 1866 sei die Bitte dringend ans Herz gelegt, unsrer tapfern Streitern auch durch eine ernstere Lectüre über die trüben Stunden der Arbeitsunfähigkeit hinwegzuhelfen.

Gott segne unsere vereinten Bestrebungen!

Mit collegialischem Gruße

Leipzig, 15. August 1870.

**Johann Ambrosius Barth.**

**Schulz, Adressbuch 1871.**

[24262.]

Sämtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des

**Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel 1871**

wurden heute direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Leipzig, 19. August 1870.

**Otto Aug. Schulz.**

**Einbanddecke Nr. 2**

[24263.] zu meiner  
**Bibliothek der Kirchen-Väter**  
ist ausgegeben und bitte selbe als Fortsetzung  
baar zu verlangen.

Kempten, August 1870.

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung.**

**Restvorräthe,**

[24264.] sowie gröbere Partien von illustrierten Werken — Jugendsschriften — Convers.-Werka — Atlanten — Weltgeschichten — Naturgeschichten &c. kaufe ich fortwährend gegen sofortige baare Zahlung.

Offerten gef. per Post.

Hamburg, 57 gr. Bustab.

**E. M. Glogau's Antiquariat.**

**Der erste Nachtrag**

[24265.] zu  
**meinem Verlags-Kataloge,**  
Januar 1867 bis Juli 1870,  
sieht auf Verlangen zu Diensten.  
Berlin, 15. August 1870.

**Julius Springer.**

**Kölnische Zeitung.**

Tägliche Ausgabe 22,000 Expl.

Wochen-Ausgabe 2000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 3 Sh., sog. Reclamen pro Zeile [24266.] 15 Sh.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Insertaten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandl.**  
in Köln.

[24267.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

**Mährischer Correspondent.**

empfiehlt sich zur Insertion und berechnen wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 fr. (oder 1 Mk.), jedes folgende Mal mit 3 fr. österr. W.; Buchhändler-Rabatt 33½ %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Gemalde, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten.

Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

**Die Administration des Mährischen Correspondenten.**

[24268.] A. Henke in Großenhain sucht Werke über Luchfabrikation und bittet um 1 Exemplar à condition.

[24269.] Von

**Kriegsneuigkeiten, Bildern &c.**

erbittet direct Offerten resp. Proben

**A. Send's Buchhandlung**  
(H. Schön)  
in Chemnitz.

**Uhland's****Pract. Maschinen-Constructeur,**

[24270.] gegenwärtig die verbreitetste technische Zeitschrift Deutschlands, empfiehlt sich aus diesem Grunde als das geeignete Organ zur Bekanntmachung technologischer Werke.

Wir bitten daher, sich desselben vorkommenden Fällen bedienen zu wollen. Die Insertionsgebühren betragen 3 Mk. für die viergesparte Petitzeile; für Beilagen berechnen wir 5 Thlr.

Leipzig. **Baumgärtner's Buchh.**

**Leipziger Börsen-Course**  
am 23. August 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlb., G = Gesucht.)

**Wechsel:**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	141½ G
Augsburg p. 100 fl. 1.52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57½ B
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 mk. Pr. Crt.	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 mk. Ladr. & 5 mk.	k. S. 8 T.	110% G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½ G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	k. S. 8 T.	150% G
	l. S. 2 M.	149½ G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T.	6.24½ G
	l. S. 3 M.	6.22½ G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	80% G
	l. S. 3 M.	78½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpf. brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St. Augustd'or & 5 mk. pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or " do. K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St. 20 Francs-Stücke . . . . . do. Holländ. Ducaten à 3 mk. Agio pr. Ct. Kaiserl. do. do. " do. Passir do. do. " do. Gold pr. Zollpfund fein . . . . . do. Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto Silber pr. Zollpf. fein . . . . . Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . . Russische do. pr. 90 R. Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mk. do. do. do. à 10 mk. Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	—
	11½ B
	5.11½ G
	—
	81½ G
	—

**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstüzungvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaat Nr. 24179—24270. — Letziger Börsen-Courie am 23. August 1870.	
—	
Gescher 24234. Schulz 24262.	
Poëter 24242. Poëter in Gb. 24269.	
Rälzer 24194. Serz & G. 24202. 24248.	
Mann & G. 24199. Sintenis 24231.	
Mar & G. 24259. Späth 24278.	
Reyer, P. in Brl. 24251. Springer's Berl. 24265.	
Neuer & G. 24237. Stabel in B. 24187.	
Witscher & R. 24229. Stellenvermittlungsbureau, Buchh., 24252.	
Morgenstern 24255. Müller, W. in Brl. 24183. 24201. Strauß in D. 24250.	
Reumann-Hartmann's Berl. 24185. Sülfte 24224.	
Reußert 24245. Thimm 24216.	
Nicolaische Berl. in B. 24198. Trautwein 24189. 24207.	
Mißhoff 24215. Wagner in Br. 24243.	
Rutt 24213. Wagner in B. 24204.	
Oppermann in B. 24191. Wagner in J. 24219.	
Pfeifer Berl. 24210. Martig 24112. 24232.	
Petersen 24221. Wigand, D., in B. 24200.	
Rosenthal in Brl. 24223. Wülfel 24205.	
Nühl 24239. Williams & R. 24214. 24235.	
	Wolff, P., in D. 24241.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.